



# Lust auf eine neue Herausforderung?

**Selbstständig machen als  
Alltagsbegleiter:in Pflege**



**Online-Veranstaltung**

**8. Dezember 2022 | 10:00 bis 12:00 Uhr**

# Selbstständig machen als Alltagsbegleiter:in – wie geht das?

Pflegebedürftigkeit bedeutet oft Einschnitte in das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Mit der richtigen Unterstützung können Menschen mit Pflegebedarf jedoch eine selbstständige Lebensführung möglichst lange aufrechterhalten und Lebensqualität zurückgewinnen. Hierzu zählen Angebote wie hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung oder die Begleitung zu Arztterminen oder Veranstaltungen. Diese Leistungen können von Privatpersonen auf selbstständiger Basis erbracht und über die gesetzliche Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Als Neueinsteiger:in hat man großen Respekt vor den Aufgaben, die eine Selbstständigkeit mit sich bringt. Wichtig ist, dass Sie feststellen, ob und was Ihnen vielleicht noch an fachlichem oder unternehmerischem Know-how fehlt. Dazu möchten wir Ihnen im Rahmen dieser Informationsveranstaltung das richtige Werkzeug an die Hand geben.

Sie erhalten Informationen zu den Angebotsformen und Voraussetzungen einer Selbstständigkeit als Alltagsbegleiter:in, zu verschiedenen Abrechnungsmöglichkeiten und zum Anerkennungsprozess über die Kommune.

Die Veranstaltung verschafft Ihnen einen allgemeinen Überblick über die Grundlagen der Existenzgründung und spricht Themen rund um Gewerbe, Versicherung und Steuern an.

Wir unterstützen Sie dabei, dass Sie sich selbstbestimmtes Arbeiten zutrauen und Ihre Kompetenzen und Ideen für pflegebedürftige Menschen einsetzen.

**Anmeldung: bitte bis zum 6.12.2022**  
**Die Teilnahme ist kostenfrei**

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz  
Region Aachen/Eifel  
Luisenstraße 35 (Luisenpassage)  
52477 Alsdorf  
Tel. (02404) 90 32 780  
aachen-eifel@rb-apd.de



**Hinweis:** Den Teilnahme-Link zur Zoom-Plattform erhalten Sie nach Anmeldung mit getrennter Mail.

**8. Dezember 2022 | 10:00 bis 12:00 Uhr**

## Themen der Veranstaltung

- Gesetzliche Verankerung der Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Angebotsformen
- Finanzierung durch die Pflegekassen
- Basisqualifikation und Fachkraftbegleitung
- Ablauf des Anerkennungsverfahrens durch die Kommune
- Erstellen eines Leistungskonzeptes
- Vorstellen des Angebotsfinders im Internet
- Rahmenbedingungen zur Existenzgründung
- Gewerbe, Versicherung und Steuern
- Weiterführende Beratungsmöglichkeiten

### Referent:innen

Hasan Alagün, Maria Meladini (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Aachen/Eifel)  
Katrin Pantenburg (Anerkennende Stelle Kreis Euskirchen, Abteilung 50 – Soziales, Team Pflege)

In Kooperation mit: